



## **Bodensee athletics indoors / IBL Hallen Einkampfmeisterschaft 2012** **Kategorien: Männer / Frauen / U18 M / U18 W**

Sonntag **12. Februar 2012** im Athletik Zentrum St. Gallen.

Beginn der Wettkämpfe: 09.30 Uhr

### **Weisungen an die Wettkämpfer** **1. Anreise**

Ab Hauptbahnhof St. Gallen mit **Bus Nr. 1** (Richtung Stefanshorn oder Guggeien) bis Haltestelle Singenberg. Von dort 3 Minuten zu Fuss den Wegweisern "**AZSG**" folgen. Autofahrer gelangen auf der A1 nach St. Gallen und benützen die Autobahnausfahrt St. Fiden. Die Weiterfahrt ist signalisiert.

### **2. Parkplätze**

In der Umgebung des Athletikzentrums stehen mehrere öffentliche, **gebührenpflichtige** Parkhäuser und -plätze zur Verfügung. Grundsätzlich empfehlen wir die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

### **3. Eintritte**

Der Eintritt ist frei.

### **4. Garderoben**

Die Garderoben befinden sich im Athletik Zentrum.  
Auf den Tribünen dürfen keine Sporttaschen deponiert werden.

### **5. Startnummern / Lizenzen**

Startnummernausgabe und Lizenzkontrolle befinden sich beim Athletenempfang im Athletikzentrum – Steinachhalle. Zutritt AZSG Sonntag:08:00 Uhr  
Ohne gültige Lizenz besteht keine Startmöglichkeit.  
Die Startnummern müssen klar lesbar und ungefalzt auf der Brust getragen werden.  
Hoch- und Stabhochspringer können die Nummer auf der Brust oder auf dem Rücken tragen.

### **6. Appell**

Sämtliche Wettkämpfer/-innen (oder deren Vertreter) **kreuzen sich bis spätestens eine Stunde** vor Wettkampfbeginn im Chambre d'appell (beim Athleteneingang AZSG) in der ausgehängten Liste an. **Nichtankreuzen hat Streichung vom Wettkampf zur Folge.**

### **7. Einlaufen und Aufwärmen**

Zum Einlaufen steht die Steinachhalle zur Verfügung.  
Einwerfen und Einspringen auf dem Wettkampfbplatz gemäss IWR.

### **8. Antreten zum Wettkampf**

Zu den folgenden Zeiten vor Beginn des Wettkampfes (Läufe, sowie technische Disziplinen) besammeln sich die Wettkämpfer/-innen persönlich im **Gymnastikraum**. (Im Untergeschoss)  
- 15 Minuten vor der Wettkampfzeit der Läufe  
- 20 Minuten vor der Wettkampfzeit der Stösse (anschliessend Einstossen auf der Anlage)  
- 20 Minuten vor der Wettkampfzeit der Sprünge (anschliessend Einspringen auf der Anlage)  
- 30 Minuten vor der Wettkampfzeit des Stabes (anschliessend Einspringen auf der Anlage)

Sie werden von dort vom Kampfrichterchef gemeinsam zum entsprechenden Wettkampfort geführt. Es werden keine Einzelgänger geduldet. Wer nicht zur Zeit beim Stellplatz erscheint (oder sich nicht vertreten lässt, falls er im Wettkampf steht), wird gemäss Reglement vom Wettkampf ausgeschlossen.

## 9. Benützung eigener Geräte

Es dürfen eigene Geräte benützt werden: Stabsprungstangen und Kugeln. Die Kugeln müssen bis spätestens **60 Min.** vor Wettkampfbeginn zur Kontrolle bei der Startnummerausgabe geprüft werden. Es darf nur mit vom Veranstalter geprüften und markierten Kugeln gestartet werden

Die Anlaufmarkierungen (**Kleber**) für Hochsprung, Stabhochsprung und Weitsprung werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt. Schreibmaterial zum Beschriften mitnehmen.

**Andere Markierungen sind nicht gestattet.**

## 10. Aufenthalt im Wettkampfbereich

Begleiter, Trainer oder andere Vereins-/ Verbandsfunktionäre sind nicht berechtigt, die Wettkämpfer/-innen in den Wettkampfbereich (Garderobenbereich und Wettkampfbereich) zu begleiten. Nichtbefolgung dieser Vorschrift kann die Disqualifikation der Wettkämpfer/Innen zur Folge haben.

## 11. Verlassen des Wettkampfplatzes

Wettkämpfer/-innen, welche ihren Wettkampf beendet haben, bzw. im Hochsprung und Stabhochsprung ausgeschieden sind, verlassen den Wettkampfbereich.

## 12. Tenuevorschriften

Die Wettkämpfer/-innen müssen in ihrem offiziellen Vereinsdress an den Start gehen. Besitzt ein Verein kein offizielles Tenue oder wird ein solches während des Wettkampfes durch äussere Einflüsse unbrauchbar, darf als Ersatz eine neutrale Wettkampfbekleidung ohne Aufschrift getragen werden. **Die Siegerehrung gilt als Teil der Wettkämpfe.**

## 13. Auszeichnungen

Die drei Erstklassierten pro Disziplin aus dem IBL-Raum erhalten die Meisterschaftsmedaillen in Gold, Silber und Bronze. Der oder die erst klassierte vom IBL erhält den Meisterschaftswimpel. Alle Disziplinsieger erhalten einen Spezialpreis.

## 14. Siegerehrungen

Diese finden unmittelbar nach Beendigung des betreffenden Finals statt. Alle drei Erstplatzierten besammeln sich unaufgefordert beim Siegerpodest. Ebenfalls der oder die erste aus dem IBL-Raum.

Es gelten die Tenuevorschriften gemäss WO.

## 15. Dopingkontrolle

An den Meisterschaften können Dopingkontrollen durchgeführt werden.

## 16. Sanität

In der Halle befindet sich ein Sanitätsposten im Garderobengeschoss.

## 17. Versicherung

Die Versicherung gegen Unfall und Diebstahl ist Sache der Wettkämpfer/-innen. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.

**Für Materialschäden an Einrichtungsgegenständen und Materialien haftet der Athlet.**

## 18. Technische Weisungen

**Spikes: Nur Omni Lite Pyramid 5 mm**

**Andere Spikes-Typen sind unbedingt vorgängig Zuhause zu entfernen.**

**Beim Hochsprung und Stabhoch sind auch 7mm Spikes Omni Lite Pyramid erlaubt.**

**Beide Spikesgrössen können in der Halle gekauft werden.**

## Vorbereitungszeit

1 Minute für alle Wettbewerbe (gem. IWR 180.17).